

E.8 Inbetriebsetzungsprotokoll für Erzeugungsanlagen und/oder Speicher

Anlagenanschrift	Name, Vorname					
	Straße, Hausnummer					
	PLZ, Ort, Ortsteil					
Anlagenerrichter	Firmenbezeichnung					
	Straße, Hausnummer					
	PLZ, Ort, Ortsteil					
	Telefon, E-Mail					
Erzeugungsanlage						
Max. Wirk-/Scheinleistung (WR-Leistung)		P_{Smax}	kW	S_{Smax}	kVA	
Nur bei PV-Anlagen, Anzahl/Leistung der Module						
Herst./Typ		Anzahl	Stk.	Modulleistung	kWp	
				Gesamtleistung	kWp	
Übereinstimmung des Datenblattes E2 und/oder E3 mit dem Anlagenausbau?					☐	
Abrechnungsmessung: Vorinbetriebsetzungs- u. Inbetriebnahmeprüfung erfolgt?					☐	
Einheitenzertifikat nach VDE-AR-N 4105 bzw. nach VDE-AR-N 4110 vorhanden?					☐	
Zertifikat für NA-Schutz nach VDE-AR-N 4105 bzw. nach VDE-AR-N 4110 vorhanden?					☐	
Soweit im jeweiligen Anschlussfall erforderlich: Zertifikat für die Leistungsfluss-überwachung am Netzanschlusspunkt ($P_{AV,E}$ Überwachung, 60%Begrenzung, Symmetrieeinrichtung nach VDE-AR-4100, 5.5) vorhanden?					☐	
Wenn Zentraler NA-Schutz vorhanden		Auslösetest Z.NAS-Kuppelschalter erfolgreich?			☐	
		Auslösekreis Z.NAS-KS als Ruhestromschleife?			☐	
Wenn $P_{AV,E}$ Überwachung vorhanden		Funktionstest durchgeführt?			☐	
		Eingestellte Wirkleistung:			kW	
Technische Einrichtung zur Reduzierung der Einspeiseleistung		Drosselung auf 60% im Umrichter eingestellt?			☐	
		Zertifizierte Steuerung zur 60% Drosselung vorh.?			☐	
		Ferngesteuerte Leistungsreduzierung d. Netzbetr.?			☐	
Energieflussrichtungssensor - Funktionstest durch Errichter durchgeführt und bestanden?					☐	
Symmetrie- bedingung wird eingehalten	durch einen Drehstromgenerator o. Dreiphasigen Umrichter				☐	
	durch folgende Aufteilung der einphasigen Erzeugungseinheiten				☐	
	bisher	L1	kVA	L2	kVA	
	neu	L1	kVA	L2	kVA	
L3					kVA	
durch eine Symmetrieeinrichtung, die die Unsymmetrie auf 4,6kVA je Außenleiter begrenzt					☐	
Verfahren zur Blindleistungsbereitstellung nach Vorgabe des Netzbetreibers eingestellt		Q(U) Standard-Kennlinie			☐	
		cos Phi (P) Standard-Kennlinie			☐	
		fester Verschiebungsfaktor cos Phi =			☐	
TF-Sperren gefordert? Ja ☐ Nein ☐		Eingebaut		☐	Prüfprotokoll liegt vor	☐
Die Erzeugungsanlage und/oder der Speicher ist/sind nach VDE-AR-N 4105, VDE-AR-N 4110 und den technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers errichtet. Der Anlagenerrichter hat den Anlagenbetreiber einzuweisen und eine vollständige Dokumentation inkl. Schaltplan nach den jeweils gültigen VDE-Bestimmungen zu übergeben.						
Ort, Datum der Inbetriebnahme		Unterschrift des Anschlussnehmers				
Unterschrift des Anlagenerrichtes		Bestätigung des Netzbetreibers, IB erfolgt				